

Mitgliedertreffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft

am 07.11.2018

Anwesende:	8 (19 stimmberechtigt)
Protokoll:	Emily
Sitzungsleitung:	Nel
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:30 Uhr
Ort:	Raum 02.025
Nächstes Treffen:	07.11.2018

1. TOP Begrüßung

2. TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

3. TOP Berichte

1. Queerreferat im Ruprecht: Pro-Argumentation zum Thema Unisextoiletten, Ausgabe erscheint am 13.11.

2. Gesprächsrunde RCDS: alle Interessierten bitte Ideen, Anregungen, Themen, Quellen,... ins Pad eintragen; Terminsuche über Dudle (für Dezember)

3. Workshop-Wünsche für Queertausch Sammeln: wir kontaktieren Pädagog*innen, Dozent*innen etc.; es wird eine AG gegründet

4. TOP (Re)Aktionen zu den RCDS-Vorträgen

Anlässlich der Vortragsreihe „Feministin und konservativ“ des RCDS hat sich eine Aktionsgruppe gebildet, die zu den Tagen der Vorträge Veranstaltungen organisieren möchte, um die Debatte um kritische Gegenpositionen zu ergänzen. Es wurde die erste Ideensammlung dieser Gruppe vorgestellt. Zum 19.11. soll eine Kooperationsveranstaltung dreier Autonome Referate stattfinden, danach sollen noch mehr Organisationen angesprochen und zur Teilnahme eingeladen werden. Die Vernetzung Aktiver geschieht online, Interessierte sind herzlich eingeladen, sich einzubringen.

5. TOP Vorträge zu den Trans*Aktionswochen Rhein-Neckar

„Charlotte von Mahlsdorf“ von Dr. Christian Köhne, 13.11., 19 Uhr

„Liddy Bacroff“ von Wolfgang Knapp, M.A., 15.11., 19 Uhr

→ beide Vorträge finden im Übungsraum B des Psychologischen Instituts statt

→ beworben wurde über Facebook, E-Mail-Verteiler, SoFo auf der StuRa-Homepage und Poster

6. TOP Gleichstellungsbüro

Das Gleichstellungsbüro hat am 13.11. Fachschaften etc. eingeladen, um derzeitige und geplante Angebote/Aktionen vorzustellen und ins Gespräch zu kommen. Wir werden drei unserer Mitglieder entsenden, die Schwierigkeiten mit Räumen und PR anzusprechen und unseren Kooperationswunsch, z.B. in einer gemeinsamen Dis-Kommission, zu äußern.

7. TOP Neue Website

Die neue StuRa-Website kann über wordpress bearbeitet werden (nicht schwierig), gerne können weitere Leute „angelernt“ werden, um Termine einzutragen und Protokolle hochzuladen. Vergangene und kommende Veranstaltungen werden in Zukunft auch auf der Homepage erwähnt. Die Fibel wird Anfang 2019 hochgeladen.

8. TOP Workshop Out&Proud at Work

„Liebes Team des Autonomen Queerreferates der Universität Heidelberg,

wir möchten Euch gerne auf die Veranstaltung „Out & Proud at Work: LGBT. Consulting. McKinsey.“ aufmerksam machen, die am Donnerstag, 22. Nov. 2018 (Donnerstag) von 18:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr im Büro von McKinsey & Company in Frankfurt stattfinden wird.

Unser Keynote-Speaker wird aus seiner persönlichen Erfahrung heraus erörtern, wie sich eine erfolgreiche Karriere und der selbstbewusste, offene Umgang mit der eigenen sexuellen Orientierung vereinbaren lassen.

Hierzu möchten wir Studierende, Absolvent_innen und Doktorand_innen mit LGBT-Hintergrund herzlich einladen und ihnen anschließend die Gelegenheit bieten, in persönlichen Gesprächen und entspannter Atmosphäre mehr über uns, die Firma und LGBT-Diversity bei McKinsey zu erfahren. Anwesend sind Berater_innen und Mitglieder des LGBT-Recruiting-Teams, die selbst aktiv sind bei GLAM, dem weltweiten LGBT-Netzwerk bei McKinsey, und gerne Fragen zu Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei McKinsey und zur Offenheit und Toleranz im Umgang mit LGBT-Themen beantworten.

Anmeldungen für die Veranstaltung nehmen wir gern bis zum 13. Nov. entgegen“

➔ Das Event wird auf FB geteilt, Interessierte können sich bei uns melden, wenn wir sie entsenden sollen. Eventuelle Anträge müssen bis zum 14. angekündigt werden.

9. TOP Anfrage eines Trans*-101-Vortrags des Queer Campus für Heidelberger Studis

Der Queer Campus hat in den eigenen Reihen Unwissen/Falschwissen zu Trans*Identitäten und deren Situation auf verschiedenen Ebenen festgestellt. Dieses hat zu verletzenden Fragen und Aussagen in der Gruppe und den Verlust von Mitgliedern geführt. Deshalb wird ein Workshop einer externen Person mit Expertise erwünscht. Inhaltlich sollen geschlechtliche Identitäten und Vielfalt behandelt werden, Begrifflichkeiten und deren Verwendung, das TSG und seine Auswirkungen auf Trans*Menschen, Transfeindlichkeit im Alltag (WCs, Gefährdung/Gewalt), zu vermeidende Formulierungen und grenzüberschreitende Fragen, allgemein Umgangsregeln, Tipps für Allies. Miteinfließen sollen die Perspektiven von Trans* und unwissender Cis-Menschen. Das Queerreferat schlägt eine Referentin vor und bietet an, Räumlichkeiten und Honorar für den Workshop zu stellen.

Die Referentin soll sich mit den QueerCampus-Vertreter*innen zwecks genauer Gestaltung austauschen und dann für die Terminabsprache (Idee: Montagabend) das Queerreferat kontaktieren.

10. TOP Projekte ohne Eltern

Frag die Queers, Händchenhalten gegen Homophobie, Hug-Me-Aktion, Reclaiming, Kunstaktion (evtl. Laura), Social-Media-Game Upsteppen (regelmäßigerer und persönlicherer Content)

11. TOP Save the Date und Sonstiges

Es gibt Interessierte für eine internationale / englischsprachige Subgruppe.

Die Klausurtagung wird eventuell Anfang 2019 stattfinden.

Der Name „Queerreferat“ ist nicht in Stein gemeißelt.

Der Geschichtspfad-Initiator wird zu unseren Vorträgen eingeladen, um sich zu vernetzen. Wir sehen uns allerdings nicht als direkte Ansprechpartner.

Der kritische Semesterstart darf uns doch gerne anfragen, als unpolitische Teilnehmer*innen über sie Veranstaltungen zu bewerben, mit zu organisieren etc.

05.-09.11. Veranstaltungswoche 100 Jahre Frauenwahlrecht des Gleichstellungsbüros

10.11. UnheilBarTrans*aktionswochen

13.11. Vortrag Charlotte von Mahlsdorf mit Dr. Christian Köhne

15. Vortrag Liddy Bacroff mit Wolfgang Knapp

24.11. Himbeerparty in Mannheim

24./25.11. Tagung zur Kritik der Prostitution des Feministischen Bündnisses HD

29.11. Queer Friedrich und weitere Veranstaltungen im Rahmen der Trans*aktionswochen, deren Termine noch nicht bekannt sind